



**Abgeordnete  
Barbara Fuchs**

Wirtschaftspolitische Sprecherin  
Mitglied des Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung,  
Energie, Medien und  
Digitalisierung

23. Oktober 2026

## **Barbara Fuchs: „Klimaschäden gefährden unsere Wirtschaft – Bayern braucht endlich belastbare Zahlen“**

### **Grüne fordern Studie zu den wirtschaftlichen Folgen des Klimawandels und den Kosten unterlassener Vorsorge**

**München, [22.10.2026]** – Was kostet der Klimawandel Bayerns Wirtschaft? Auf diese Frage kann die Staatsregierung bislang keine umfassende Antwort geben. Daten zu wirtschaftlichen Schäden durch Starkregen, Sturm und Hagel fehlen, belastbare Prognosen für die kommenden Jahrzehnte liegen nicht vor. Die Landtags-Grünen fordern deshalb eine wissenschaftliche Studie, die Klimarisiken für Unternehmen, Arbeitsplätze und Infrastruktur systematisch erfasst.

**Barbara Fuchs**, wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen im Bayerischen Landtag, erklärt:

*„Wer die wirtschaftlichen Risiken des Klimawandels nicht kennt, kann auch nicht vernünftig vorsorgen. Unsere bayerischen Unternehmen brauchen Daten, um vorsorgen zu können. Wenn Extremwetter Produktionsstätten beschädigt, Lieferketten unterbricht oder Infrastruktur lahmlegt, kostet das Geld, gefährdet Arbeitsplätze und schwächt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Bayerns. Die Staatsregierung muss endlich eine belastbare Grundlage schaffen, damit wir Risiken erkennen und gezielt gegensteuern können.“*

Der Antrag der Grünen sieht vor, die wirtschaftlichen Klimaschäden seit dem Jahr 2000 zu untersuchen und Zukunftsszenarien für 2030, 2040 und 2050 zu entwickeln. Dabei sollen auch indirekte Folgen für Unternehmen, Arbeitsmarkt und öffentliche Haushalte berücksichtigt werden.

**Fuchs betont: „Klimaanpassung ist eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts. Wir müssen wissen, wo die größten Risiken**

Bayerischer Landtag  
Maximilianeum  
81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth  
Mathildenstraße 24  
90762 Fürth

Tel.: +49 (911) 47881060  
Fax: +49 (911) 47881059

*liegen und welche Vorsorgemaßnahmen Schäden verhindern können. Jeder Euro, den wir sinnvoll in Anpassung investieren, muss auch daran gemessen werden, welche Folgekosten sich damit vermeiden lassen. Dafür brauchen wir Fakten statt blinder Flecken in der Statistik.“*

Die Grünen fordern, die Ergebnisse dem Bayerischen Landtag vorzulegen und regelmäßig zu aktualisieren.